PFARRNACHRICHTEN

vom 14.09.2025

Katholische Kirchengemeinde
St. Vincentius
Dinslaken
glauben leben

Gottesdienstordnung

Montag, 15.09.
10.30 Uhr St. Franziskus: Hl. Messe
18.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist:
Hl. Messe

Dienstag, 16.09.
09.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe
15.00 Uhr St. Vinzenz-Hospital: Hl. Messe mit der Möglichkeit der Krankensalbung im Anschluss
17.00 Uhr St. Vincentius: Firmgottesdienst
19.00 Uhr St. Vincentius: Firmgottesdienst

Mittwoch, 17.09.
09.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus:
Hl. Messe
18.00 Uhr St. Vincentius: Eucharistische Andacht

Donnerstag, 18.09.
07.00 Uhr St. Vincentius: Laudes
09.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist:
Frauenmesse
11.00 Uhr Alfred-Delp-Haus:
Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr St. Johannes: Hl. Messe

Freitag, 19.09.
09.00 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Herz-Jesu: Wort-Gottes-Feier

Samstag, 20.09.
05.00 Uhr St. Vincentius: Pilgermesse Kevelaer-Wallfahrt (Pfr. Berger)
Die Beichtgelegenheit um 16:00 Uhr in St. Vincentius entfällt!
17.00 Uhr Pfarrheim St. Jakobus:
Hl. Messe (Pfr. Prinz / Pfr. Laslop)
18.30 Uhr St. Vincentius: Hl. Messe
(Pfr. Laslop)

Sonntag, 21.09. 25. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Herz-Jesu: Hl. Messe
(Pfr. Laslop)
09.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
(Pater Maurus)
10.30 Uhr St. Johannes: Hl. Messe
(Pfr. Laslop)
11.00 Uhr Pfarrheim Heilig Geist: Kinderkirche
12.00 Uhr St. Vincentius:
Wort-Gottes-Feier
12:15 Uhr: Kevelaer-Beichtkapelle:
Pilgermesse

Caritas Kollekte

Geistliches Wort

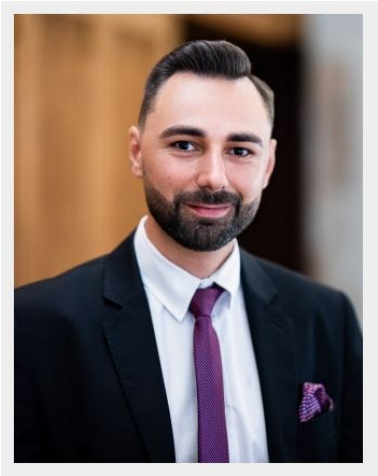
Ein christlicher Appell für Demokratie und gesellschaftliche Verantwortung

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN, denn wenn es ihr wohl geht, so geht es auch euch wohl“, so schreibt der Prophet Jeremia im Alten Testament.
Dieses Wort aus der Heiligen Schrift ruft uns dazu auf, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen. Demokratie, Zusammenhalt und Gerechtigkeit sind keine Selbstverständlichkeit – sie leben davon, dass wir alle uns einsetzen, Brücken bauen und die Würde jedes Menschen achten.
Diese Würde ist grundgelegt schon auf den ersten Seiten der Bibel: Der Mensch ist geschaffen als Ebenbild Gottes. Darum kann keine politische Ideologie und keine Partei Menschen gegeneinander aufrechnen oder ihnen Leben, Würde und Recht auf Achtung absprechen.
Die Verteidigung von Menschenleben, Menschenwürde und Freiheit gehört zum Grundbestand des christlichen Abendlandes. Aus der Perspektive des christlichen Glaubens ist es aktuell eine der wichtigsten Aufgaben, an diese Tradition - die, wie die Erfahrung zeigt, in Vergessenheit geraten ist - zu erinnern.
Die Bibel selbst ruft uns zur Klarheit auf: „Weh denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen“ (Jes 5,20). Sie erinnert uns daran, dass Glaube ohne Werke tot ist (Jak 2,17) und dass wir berufen sind, Salz und Licht der Welt zu sein (Mt 5,13–16).
Thomas von Aquin lehrt, dass die politische Ordnung dazu dient, das bonum commune, das Wohl aller, zu sichern. Spott und Zynismus über demokratische Grundwerte sind nicht Ausdruck von Freiheit, sondern Missbrauch derselben, da Freiheit immer Verantwortung vor der Wahrheit einschließt. Wer Demokratie verächtlich macht, sät Spaltung und verweigert sich dem Gemeinwohl.
Eine Demokratie, die nicht auf Wahrheit und moralische Ordnung gegründet ist, ist in Gefahr, in Beliebigkeit und Missbrauch abzurutschen, so der Heilige Papst Johannes Paul II. Demokratie lebt also auch davon, dass Freiheit mit Verantwortung für den Nächsten und damit für das Allgemeinwohl verbunden ist.
Aktuell sind Gesellschaft, Zusammenleben und Demokratie von ganz unterschiedlichen politischen Strömungen gefährdet:

- Von jenen, die die Demokratie verächtlich machen, die andere Menschen ausgrenzen und die Würde von Menschen in Frage stellen.
- Von jenen, die kulturelle Identität, Familie oder Religion im Namen einer progressiven Politik verdrängen oder relativieren und damit wesentliche Fundamente zerstören, die unsere Demokratie tragen.
- Von jenen, die den Menschen auf eine Störgröße der Natur reduzieren und damit die Ökologie des Menschen (Benedikt XVI.) und die menschliche Würde, die aus der Ebenbildlichkeit Gottes resultiert, übergehen. Genauso aber auch von jenen, die die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen über Gebühr verschwenden.
- Von jenen, die ihr - weit über das Lebensnotwendige hinaus gehende - Eigentum dem gemeinsamen Nutzen aller vorenthalten. Von jenen, die durch Abschottung den allgemeinen Wohlstand gefährden.

Und von jenen, die soziale Gerechtigkeit mit Utopien von Gleichmacherei verwechseln, wobei die Balance zwischen Freiheit, Verantwortung und Solidarität und Subsidiarität verloren geht.
„Unser Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann.“
(E. Böckenförde). Es ist Auftrag aller hier lebenden Menschen, diese Voraussetzungen zu garantieren.
Vor diesem Hintergrund sind Christen und alle Menschen, die das Gute wollen, aufgerufen, Dialog zu führen, statt zu verhärten; Brücken zu bauen, statt Mauern zu errichten; und Räume der Begegnung zu schaffen, in denen Menschen erfahren: Demokratie ist mehr als ein System – sie ist Ausdruck unserer gemeinsamen Verantwortung füreinander und für alle Menschen.

Franz-Josef Roth, Pastoralreferent



Neuer Organist für unsere Pfarrei St. Vincentius

Mein Name ist Attila Zoltán Dankos, geboren in Ungarn. Schon früh fand ich meine Berufung in der Kirchenmusik. Ich habe an der Universität Debrecen zwei Masterabschlüsse in Orgel und Musiktheorie erworben und war anschließend als Organist, Chorleiter, Musikpädagoge und zuletzt als Musikdirektor an der Kathedrale St. Michael in Veszprém tätig.

Zurzeit setze ich meinen Weg mit einem Studium der Kirchenmusik an der Hochschule für Musik Detmold sowie einem Doktoratsstudium an der Universität Pécs fort. Mein Forschungsschwerpunkt ist die Kunst der Orgelimprovisation und ihre Bedeutung für die liturgische Praxis.

Mit großer Freude bin ich nun nach Dinslaken umgezogen. Ich verstehe Musik nicht nur als künstlerischen Wert, sondern auch als geistlichen Ausdruck, der Menschen im Glauben stärken und verbinden kann.

So möchte ich mit den Worten von Johann Sebastian Bach sprechen: „Wem die Kunst das Leben ist, dessen Leben ist eine große Kunst."

Viele Grüße

Attila Dankos

Pfarrnachrichten

Familiengottesdienste und Kinderkirche
Heilig Geist-Pfarrheim: Sonntag, 21.09.25 um 11:00 Uhr Kinderkirche

Frauenmessen
Heilig Geist-Pfarrheim: Donnerstag, 18.09.25 um 09:00 Uhr

Pfarreiratswahl 2025
Für die kommende Pfarreiratswahl am 08.11. und 09.11.2025 haben die Wahlberechtigten nach § 14 der Wahlordnung PR-Wahl das Recht, ihre personenbezogenen Daten vom 13.09.25 bis zum 21.09.2025 im Pfarrbüro (Gartenstr. 22, 46535 Dinslaken) einzusehen.
Vorsitzender des Wahlausschusses
F. Alefs

Katechese im Kleinen - KiK
Manchmal braucht es nur einen kleinen Impuls, um große Fragen ins Gespräch zu bringen.
„Katechese im Kleinen" – kurz KiK – bietet genau das: 30 Minuten, in denen wir gemeinsam Spannendes, Wissenswertes und Berührendes vom Glauben der Christen entdecken.
KiK ist lebensnah, verständlich und lädt dazu ein, den Glauben mit Herz und Verstand zu erleben.
Eingeladen sind alle:
- die mehr über den christlichen Glauben wissen möchten
- die gerne Auskunft geben oder Erfahrungen teilen

die einfach neugierig sind – ob jung oder alt
Es braucht keine Vorkenntnisse – nur Offenheit und Interesse.
Do, 18.09., 17:30 Uhr St. Vincentius, Thema: Taufe - Wasser
Sa, 20.09., 11:30 Uhr St. Vincentius, Thema: Sel. Sr. Euthymia
Die, 23.09., 17:30 Uhr St. Vincentius, Thema: Taufe - Chrisam
Fr, 26.09., 17:30 Uhr St. Vincentius, Thema: Sitzen, Knien, Stehen, Schreiten, im Gottesdienst
Die, 30.09., 17:30 Uhr St. Vincentius, Thema: Bitten und Beten
Mi, 01.10., 17:00 Uhr St. Vincentius, Thema: Rosenkranz
Die Themen der einzelnen Termine wiederholen sich im Jahresverlauf.
Wenn Sie also jetzt nicht dabei sein können, dann gerne später!
Weitere Termine folgen.

Spielenachmittag
Die Pfarrcaritas St. Vincentius lädt alle Seniorinnen und Senioren am Donnerstag, 18.09.25 zum ersten "Spielenachmittag" nach der Sommerpause in den Pfarrsaal des Johannahauses ein. Der Nachmittag beginnt um 14.45 Uhr in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

Caritas-Sonntag 2025
Am Sonntag, den 21. September begehen wir in unserer Pfarrei den Caritas-Sonntag. Der Caritas-Sonntag nimmt die konkrete Not einzelner Menschen in den Blick. Der Dienst der ehrenamtlichen (!) Pfarrcaritas-Mitarbeiterinnen will helfen, diese Not zu lindern. Die Kollekte am Caritas-Sonntag und auch die Sammlungen im Advent und manchmal auch im Sommer macht das möglich. Die Spenden, die Sie dafür geben, kommen unserer Pfarrei vor Ort zugute. Sie sei Ihnen sehr ans Herz gelegt.

Frauencafé
Im September entfällt das Frauencafé in St. Jakobus. Unser nächstes Treffen findet am Montag, 20. Oktober statt. Pamela Ernst